

# Über mich

Angelika Poggel Freie Rednerin (IHK)

## Stimmig. Echt. Mit Halt.

Meine Arbeit entsteht im Raum zwischen Klarheit und Gefühl. Dort, wo Worte nicht nur gesprochen werden, sondern tragen – und wo Momente sich so anfühlen dürfen, wie sie sind. Authentisch, mit Tiefe und innerer Ruhe.

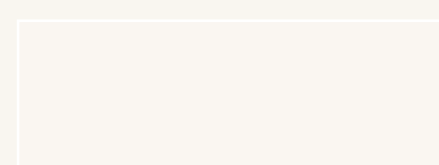


# Kurzprofil

- Freie Rednerin (IHK), Ausbildung 2024 bei der Agentur „Freie Redner“
- Zuhause am Bodensee in Uhldingen-Mühlhofen und fest verbunden mit München
- Langjährige Erfahrung in leitender Funktion mit Fokus auf Teamleitung, Key Account Management und Projektmanagement
- Zusatzausbildungen in NLP, Kommunikation und Beziehungsdynamiken
- Arbeitsstil: Klare Struktur mit emotionaler Tiefe, Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Persönlicher Ausgleich: Tauchen in deutschen Seen und warmen Meeren



Was meine Arbeit prägt, ist die bewusste Verbindung von Struktur und Gefühl. Viele Jahre habe ich an der Schnittstelle von Verantwortung, Organisation und zwischenmenschlicher Kommunikation gearbeitet – immer mit dem Anspruch, Menschen wirklich zu sehen. Heute bringe ich diese Erfahrung in meine Zeremonien ein: mit Klarheit im Rahmen, Offenheit für das Ungeplante und der Fähigkeit, auch in emotionalen Momenten ruhig zu führen. Mein Ziel ist nicht Perfektion, sondern Stimmigkeit – das innere Gefühl: „Das sind wir.“



# Mein Weg

Mein beruflicher Weg war lange Zeit geprägt von Verantwortung, Struktur und der Arbeit mit Menschen. In leitender Funktion bewegte ich mich im Spannungsfeld zwischen Teamführung, strategischem Denken und der sensiblen Wahrnehmung dessen, was zwischen den Zeilen mitschwingt. Diese Jahre haben mich gelehrt, Räume zu halten – für Entscheidungen, für Entwicklung, für Vertrauen.

Parallel dazu wuchs in mir das Bewusstsein, dass echte Verbindung mehr braucht als Effizienz und Prozesse. Ich begann, mich intensiv mit Kommunikation, Beziehungsdynamiken und den unausgesprochenen Bedürfnissen auseinanderzusetzen, die so oft den Unterschied machen.

Zusatzausbildungen in NLP vertieften mein Verständnis für die Kraft von Sprache und Wahrnehmung.



Die Entscheidung, freie Rednerin zu werden, war ein bewusster Ausstieg aus „man macht das halt so“-Mustern. Ich wollte Zeremonien schaffen, die nicht einer Konvention folgen, sondern den Menschen darin wirklich entsprechen. 2024 absolvierte ich die Ausbildung zur freien Rednerin (IHK) – nicht, um ein neues Kapitel aufzuschlagen, sondern um all das zusammenzuführen, was ich bereits mitbringe: die Fähigkeit zu strukturieren, zu führen, zuzuhören und Räume zu halten, in denen Menschen sich gesehen fühlen.

# Wie ich arbeite

## Zuhören und zwischen den Zeilen lesen

Meine Arbeit beginnt lange vor der eigentlichen Zeremonie – im aufmerksamen Zuhören. Ich nehme wahr, was gesagt wird, aber auch das, was unausgesprochen bleibt. Bedürfnisse, Wünsche, manchmal auch Unsicherheiten. Diese Fähigkeit, feine Zwischentöne zu erkennen, ermöglicht es mir, Zeremonien zu gestalten, die wirklich passen. Nicht dem Ideal einer Hochzeit oder Trauerfeier, sondern den Menschen, um die es geht.

## Rahmen geben und Sicherheit schaffen

Gerade in emotional bewegten Momenten braucht es jemanden, der den Rahmen hält. Ich gebe klare Struktur vor, treffe Entscheidungen, wenn es nötig ist, und Sorge dafür, dass alle Beteiligten wissen, was geschieht. Diese Verlässlichkeit schafft Sicherheit – und genau diese Sicherheit ermöglicht es, sich fallen zu lassen und den Moment wirklich zu erleben.

## Struktur und Gefühl verbinden

Ich glaube nicht an „entweder oder“. Eine Zeremonie kann durchdacht und zugleich emotional sein. Sie kann einem klaren Ablauf folgen und dennoch Raum lassen für das Ungeplante. Meine Stärke liegt darin, beides zu vereinen: die organisatorische Klarheit aus meiner leitenden Tätigkeit und die sensible Wahrnehmung für das, was im Moment wirklich zählt.

## Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Ich arbeite nicht für, sondern mit den Menschen, die mich beauftragen. Das bedeutet: ehrliche Gespräche, offene Diskussionen, Raum für unterschiedliche Meinungen. Ich höre zu, ich stelle Fragen, ich bringe ein, was mir wichtig erscheint – aber die Entscheidung liegt immer bei Ihnen. Meine Aufgabe ist es, Sie zu begleiten, nicht zu bevormunden.

## Leichtigkeit und Humor mit klarer Führung

Eine gute Zeremonie darf auch lachen. Sie darf leicht sein, warmherzig, manchmal sogar heiter. Gleichzeitig führe ich klar durch den Ablauf, Sorge dafür, dass der rote Faden sichtbar bleibt und dass alle wissen, wann Raum für Emotion ist und wann es weitergeht. Dieser Wechsel zwischen Leichtigkeit und Führung schafft eine Atmosphäre, in der sich Menschen wohlfühlen können.

# Meine Haltung

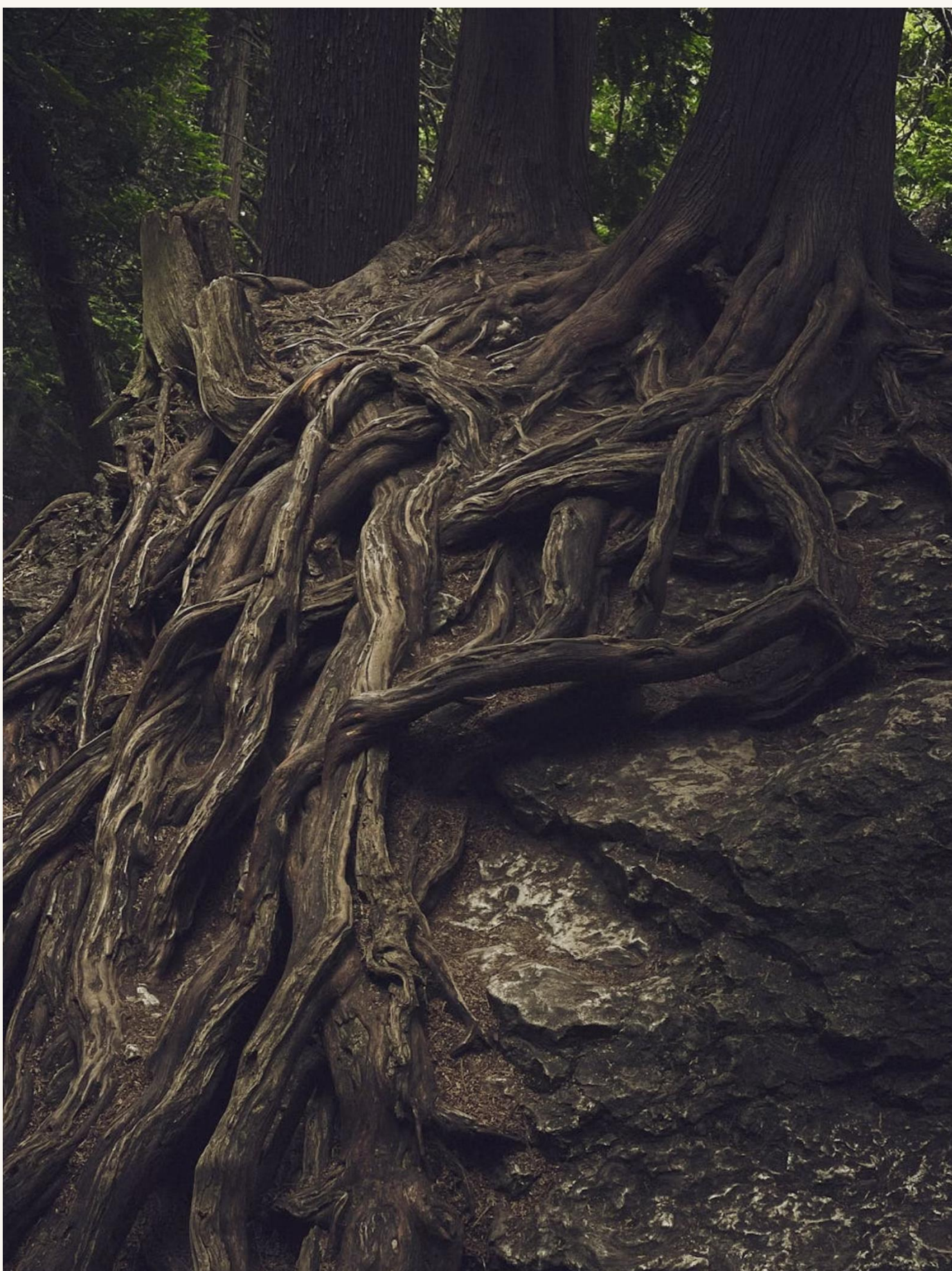


## Stimmigkeit statt Perfektion

Es geht mir nicht darum, dass alles perfekt abläuft. Es geht darum, dass es sich richtig anfühlt. Dass Sie am Ende sagen können: „Das waren wir. So wollten wir es.“ Dieser innere Kompass ist mir wichtiger als jede äußere Erwartung.

## Wertungsfreies Gesehenwerden

Ich begegne Menschen ohne Bewertung. Ihre Wünsche, Ihre Geschichte, Ihre Art zu trauern oder zu feiern – all das darf sein, wie es ist. Meine Aufgabe ist es nicht zu urteilen, sondern einen Raum zu schaffen, in dem Sie sich zeigen können, wie Sie wirklich sind.



## Verlässlichkeit als Grundlage

Zusagen werden eingehalten. Entscheidungen werden ernst genommen. Ich stehe zu dem, was ich sage, und Sorge dafür, dass Sie sich auf mich verlassen können. Diese Verlässlichkeit ist die Basis für Vertrauen – und Vertrauen ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

# Was bleibt

Am Ende einer Zeremonie zählt nicht, ob alles nach Plan verlaufen ist. Es zählt, was bleibt. Das Gefühl. Die Erinnerung. Das innere Wissen: „Wir wurden gesehen. Es war stimmig.“

## Emotionale Sicherheit

Sie wissen, dass jemand den Rahmen hält. Dass Sie sich fallen lassen können, ohne die Kontrolle zu verlieren. Diese Sicherheit ermöglicht es, den Moment wirklich zu erleben – mit all seinen Facetten.

## Vertrauen

Vertrauen entsteht nicht durch große Worte, sondern durch Verlässlichkeit im Kleinen. Durch ehrliche Gespräche. Durch das Gefühl, dass hier jemand zuhört – wirklich zuhört.

## Gehaltensein

Meine Arbeit zielt darauf ab, dass Sie sich gehalten fühlen. Nicht bevormundet, nicht gelenkt – sondern getragen. Es ist das Gefühl, einen sicheren Hafen zu haben, während gleichzeitig Raum bleibt für das, was entstehen will.

## Freiheit mit Halt

Das ist der Kern meiner Haltung: Freiheit innerhalb eines klaren Rahmens. Sie dürfen gestalten, entscheiden, verändern. Und gleichzeitig gibt es eine Struktur, die hält. Diese Balance ermöglicht Zeremonien, die echt sind – und gleichzeitig getragen.

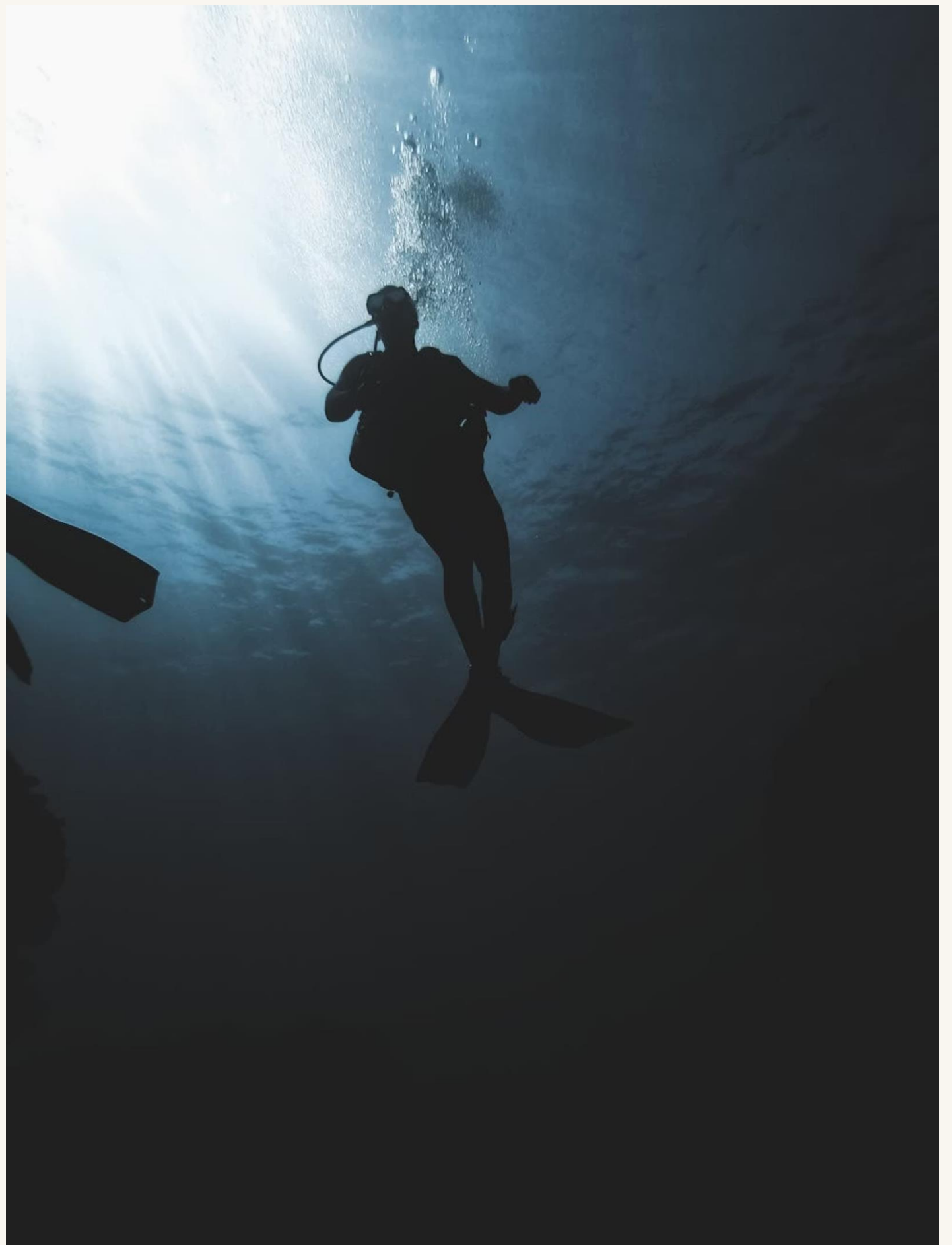
Was nach einer Zeremonie bleibt, ist mehr als die Erinnerung an schöne Worte. Es ist das Gefühl, einen Moment wirklich gelebt zu haben. Authentisch, mit Tiefe, in einer Atmosphäre, die Raum gelassen hat für das, was wirklich zählt.

# Tiefe & Klarheit

Wenn ich nicht als Rednerin arbeite, finden Sie mich unter Wasser. Beim Tauchen – in deutschen Seen oder in warmen Meeren, überall dort, wo die Wassertemperatur über 24 Grad liegt.

Das Tauchen ist für mich weit mehr als ein Hobby. Es ist ein Raum der Stille, der Achtsamkeit, der absoluten Präsenz. Unter Wasser zählt nichts außer dem Moment. Die Atmung wird ruhig, die Wahrnehmung schärft sich, die Welt wird klar.

Diese Erfahrung prägt auch meine Arbeit als Rednerin. Die Fähigkeit, tief zu gehen – nicht oberflächlich zu bleiben, sondern wirklich hinzuschauen. Die Ruhe, auch in bewegten Momenten den Überblick zu behalten. Die Klarheit, die entsteht, wenn man sich voll und ganz auf das einlässt, was gerade ist.



---

„Unter Wasser lerne ich, was es bedeutet, wirklich präsent zu sein. Diese Präsenz bringe ich in jede Zeremonie mit – als ruhige Kraft, die trägt.“

Zeremonien sind Momente, die zählen. Momente, in denen wir innehalten, uns erinnern, vorausschauen, uns verbinden. Meine Aufgabe ist es, diese Momente so zu gestalten, dass sie zu Ihnen passen – authentisch, mit Tiefe und innerer Ruhe.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam herauszufinden, wie Ihre Zeremonie aussehen kann.

Stimmig. Echt. Mit Halt.

---

**Angelika Poggel** Freie Rednerin (IHK)

Am Bodensee und in München

